



**(Nichtöffentlicher Teil)**

8. Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.03.2009
9. Niederschlagung von Forderungen
10. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**1. Niederschrift über die 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.03.2008 (öffentlicher Teil)**

---

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

**2. Konjunkturpaket II / Sachstandsbericht**

---

Herr Dr. Korsten erläutert die Förderkriterien und berichtet über den derzeitigen Sachstand.

Die Zuwendung beträgt 1.989.479,00 €. Ein Teilbetrag in Höhe von 1.487.144,00 € entfällt auf den Investitionsschwerpunkt „Bildungsinfrastruktur“ und 502.335,00 € sind für den Investitionsschwerpunkt „Infrastruktur“ vorgesehen. Die Mittelbereitstellung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe bis zum 31.12.2011 für Maßnahmen, die noch nicht im Haushalt veranschlagt wurden und deren Nutzung mindestens für fünf Jahre vorgesehen ist.

Für die geplante Baumaßnahme Turnhalle Wupper wird ein Zuschussantrag gestellt, die Maßnahme „Schule Blumenstraße“ ist zur Zeit jedoch nicht förderfähig, da das o.g. Nachhaltigkeitsgebot nicht eingehalten werden kann. Die vom Rat beschlossene Bestandsgarantie für die Grundschulen läuft nur bis 2012.

Die Förderkriterien können unter folgendem Link nachgelesen werden: [www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/organisation/konjunkturpaket/fohlen\\_informationsveranstaltung.pdf](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/organisation/konjunkturpaket/fohlen_informationsveranstaltung.pdf) .

**3. Sachstandsbericht Haushaltswirtschaft 2009**

---

Herr Meskendahl berichtet über den Sachstand der Haushaltswirtschaft 2009 und das Ergebnis der Gespräche mit der Kommunalaufsicht hinsichtlich der Freigabe von Investitionsmaßnahmen trotz des nicht beschlossenen Haushaltes. Erst nach Beschluss der Haushaltsatzung können wieder Mittel für Maßnahmen freigegeben werden.

Außerdem hat der Kämmerer eine Haushaltssperre erlassen und verfügt, dass ihm alle Aufträge über 1.000,-- € vorgelegt werden.

Abschließend verweist der Kämmerer auf die Einnahmeverluste bei der Gewerbesteuer in Höhe von ca. 1,75 Mio. € aufgrund der allgemeinen Finanzkrise.



## **7. Mitteilungen und Fragen**

---

Herr Dr. Korsten berichtet, dass die Stadt Gummersbach bereit ist, 1 % Aktienanteil an der OVAG an die Stadt Radevormwald zu verkaufen. Eine Entscheidung kann evtl. im September im Hauptausschuss getroffen werden.